

Menschen können telepathisch mit Delphinen kommunizieren – wird in einem Artikel des Russischen Verteidigungsministerium behauptet

Von Arjun Walia auf colective-evolution.com; übersetzt von Taygeta

Die Fakten:

Das russische Verteidigungsministerium veröffentlichte einen Artikel über militärische Parapsychologie-Technik, die es ermöglicht, in die Gedanken eines anderen einzudringen, Computerprogramme zu hacken und telepathisch zu kommunizieren.

Zum Nachdenken:

Warum wird diese Art von Wissenschaft zwar auf den höchsten Ebenen der verschiedenen Regierungen studiert, aber im Mainstream verspottet und überhaupt nicht diskutiert?



Ist Telepathie echt? Es fällt schwer, dagegen zu argumentieren und ich würde sagen, dass diese Frage nicht wirklich zur Debatte steht. Allerdings sind Themen wie dieses mit einem schlechten Ruf behaftet, denn sie werden mit Magie, Aberglaube und Pseudowissenschaften in Verbindung gebracht, wobei diese Begriffe oft von denen stammen, die das Thema verurteilen, ohne es jemals wirklich untersucht zu haben. Die Beweise für die Existenz der Telepathie sind eigentlich ziemlich überwältigend und stärker als in vielen anderen Wissenschaftsbereichen.

Dr. Jessica Utts ist eine grossartige Person, die es zu erwähnen gilt, wenn es darum geht, diese

Tatsache klar zu machen – so, wie ich sie auch schon oft betont habe. Sie ist Vorsitzende des *Department of Statistics* an der University von Californien in Irvine. 1999 veröffentlichte sie eine Abhandlung, die zeigt, wie die statistische Signifikanz bezüglich der Ergebnisse von Studien aus dem Bereich der Parapsychologie (Telepathie, Remote Viewing, etc.) stärker ist als diejenige von Studien, die zur Zulassung von einigen Medikamenten verwendet wurden. In einem kürzlich veröffentlichten Interview betonte sie Folgendes.

“Was mich überzeugte, waren allein die Beweise, die angesammelten Beweise. Als ich in diesem Bereich arbeitete, bekam ich immer mehr Beweise zu sehen. Ich besuchte die Laboratorien, um zu sehen, was sie taten, und ich konnte sehen, dass sie wirklich strenge Kontrollen hatten.... und so wurde ich, als ich sah, wie sie durchgeführt wurde, von der guten Qualität der Wissenschaft überzeugt. Und ich möchte zusätzlich erwähnen, dass ich als Statistikerin in vielen verschiedenen Bereichen der Wissenschaft hinzugezogen wurde; die Methodik und die Kontrollen dieser Experimente [im Bereich der Parapsychologie] sind viel strenger als in jedem anderen Bereich der Wissenschaft, in dem ich gearbeitet habe.” ([Quelle](#))

Warum werden diese Themen nicht von der Mainstream-Akademia berührt, aber auf den höchsten Regierungsebenen erforscht? Mehrere Regierungen auf der ganzen Welt untersuchen dieses Phänomen seit Jahrzehnten, und vieles wurde freigegeben. Nehmen wir das Fernerkundungsprogramm, das beispielsweise von der US-Regierung / CIA und der Stanford University gemeinsam durchgeführt wurde.

Nachdem im Jahr 1995 die Geheimhaltung aufgehoben wurde, oder zumindest eine teilweise Deklassifizierung vorgenommen wurde, konnten das Verteidigungsministerium und die Beteiligten eine aussergewöhnlich hohe Erfolgsrate vorweisen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das fortgesetzte Hin- und Her-Kritisieren von entsprechenden Versuchs-Protokollen, die Verfeinerung der Methoden und die erfolgreiche Replikation dieser Art von Fernwahrnehmung in unabhängigen Labors im Laufe der Jahre erhebliche wissenschaftliche Erkenntnisse über die Realität des Phänomens der Fernwahrnehmung [des Remote Viewings] erbracht haben. ([Quelle](#))

Das jüngste Beispiel kommt aus Russland. Dort hat das Verteidigungsministerium kürzlich einen Artikel über die Existenz und das Studium der Parapsychologie innerhalb des russischen Militärs veröffentlicht. Der Artikel erklärt, wie diese Techniken verwendet wurden und werden, um in die Gedanken des Feindes einzudringen (Gedankenlesen) sowie um feindliche Computersysteme zu hacken. Der Artikel trägt den Titel “[Supersoldat für die Zukunftskriege](#)” und wurde im Magazin *Defense Army* veröffentlicht.

Der Artikel wurde von Oberst Nikolai Poroskov verfasst, der erklärte, dass sie parapsychologische Techniken wie Telepathie für Kampfzwecke, für die Enthüllung von Geheimnissen und geheimen Orten, etc. verwenden. Er legt sogar dar, dass russische Spezialisten Telepathie durch die Arbeit mit Delfinen gelernt haben.

Ein Hinweis an unsere Leser: wir hier bei *Collective Evolution* dulden keineswegs die Verwendung von Tieren für irgendeine Art von Experimenten. Es gibt keine Informationen über die Bedingungen dieser Experimente, aber wir gehen davon aus, dass sie für militärische Zwecke gefangen wurden, was äusserst traurig und herzerreissend ist.

Poroskov schreibt:

“Sie gaben den Tieren mental die Befehle, die sie ausführen sollten, ähnlich wie von dem berühmten Trainer Durov praktiziert. Die Technik ist, wie sich herausstellte, auf den Menschen anwendbar. Ausserdem konnte sogar auf technische Geräte Einfluss genommen werden. Mit Gedankenkraft können sie z.B. Computerprogramme abstürzen lassen, Kristalle in Generatoren zum Brennen bringen, ein Gespräch belauschen oder Fernseh- und Radiosendungen und Kommunikationen unterbrechen. Mit gutem Erfolg endeten auch Experimente wie das Lesen eines in einem Safe liegenden Dokuments – auch wenn es in einer Fremdsprache verfasst ist, die wir nicht sprechen; ebenso bei der Identifizierung von Personen, die zu einem Terrornetzwerk gehören oder bei der Identifizierung potenzieller Kandidaten für terroristische Gruppen”, heisst es in der Erklärung. ([Quelle](#))

Ziemlich erstaunlich, nicht wahr? Parapsychologie scheint die grösste bekannte Bedrohung für jede Art von Geheimhaltung zu sein, nicht wahr? Ich fand den Hinweis auf das Hacken von Computern sehr interessant. Kann Telepathie wirklich für Zwecke wie das Hacken von elektronischen Geräten genutzt werden? Ich habe dazu noch etwas mehr geforscht und im elektronischen Lesesaal der CIA ein interessantes Dokument in Bezug auf die Sowjetunion gefunden. Hier ist ein Zitat aus dem [Dokument](#):

Die Sowjetunion ist sich der Vorteile der Anwendungen der parapsychologischen Forschung durchaus bewusst. Ein Erlass aus dem Kreml von 1963 gab offenbar der biologischen Forschung, zu der in Russland auch die Parapsychologie gehört, höchste Priorität. Der Hauptantrieb für die sowjetischen Bestrebungen, die möglichen Fähigkeiten der telepathischen Kommunikation, Telekinese und Bionik zu nutzen, kommt angeblich vom sowjetischen Militär und dem KGB. Es wird berichtet, dass die UdSSR heute zwanzig oder mehr Zentren für die Erforschung parapsychologischer Phänomene hat, mit einem jährlichen Budget, das 1967 auf über 13 Millionen Dollar geschätzt wird, nach Berichten sogar bis zu 21 Millionen beträgt.

Heute wissen wir, dass in den Vereinigten Staaten [Billionen von Dollar in Schwarzen Budgets](#) für Programme investiert wurden, von denen viele wahrscheinlich mit Parapsychologie zu tun haben.

[Im Dokument steht](#) auch:

Es gibt Berichte, dass die Sowjets ihre Kosmonauten in Telepathie ausbilden, um ihre elektronischen Geräte im Weltraum zu sichern. Es ist bekannt, dass eines dieser Backup-Systeme codierte telepathische Nachrichten beinhaltet. Diese Methode wurde zuvor im März 1967 demonstriert, als eine codierte telepathische Nachricht von Moskau nach Leningrad gesandt wurde. Zur Beteiligung von Astronauten oder Kosmonauten an Telepathie-Experimenten gibt es weitere Beispiele. Im Februar 1971, während des Fluges der Apollo 14 zum Mond, unternahm der Astronaut Edgar Mitchell 150 unabhängige Versuche, seine Gedanken aus dem Inneren der Raumkapsel auf ein Individuum auf der Erde zu übertragen. Die Ergebnisse der Apollo-14-Experimente sind ausführlich dokumentiert und wurden im Journal of Parapsychology veröffentlicht. ([Quelle](#))

Auch diese Programme liegen im Bereich der Schwarzen Budgets und sind hoher Geheimhaltung unterworfen. Wer weiss, wie weit sie der Mainstream-Welt voraus sind?

Hinweis: CETV ist eine Plattform, die wir [von der Webseite *ColectiveEvolution*] geschaffen haben, um die Zensur und Dämonisierung zu bekämpfen, der wir in den letzten Jahren ausgesetzt waren. In Episode 4 der *Collective Evolution Show* auf CETV haben wir die Schwarzen Budgets viel ausführlicher diskutiert. [Hier ist ein Clip](#), der das

fehlende Geld aus den *Black Budgets* und *Special Access Programs* untersucht und erklärt, wohin das Geld geht und wofür es genau verwendet wird. Man kann [hier](#) Mitglied bei CETV werden, um Zugang zur gesamten Show und vielen anderen Videos erhalten und dabei bewusste Medien unterstützen.

Zum Behalten

Menschliches Bewusstsein und Parapsychologie sollten nicht nur zum Erlernen neuer Verteidigungstaktiken untersucht werden. Der Mensch hat ein enormes Potenzial, und es gibt noch so viel, das wir noch nicht über uns selbst erfahren haben. Was geändert werden muss, ist die Absicht, die hinter diesen Entdeckungen steckt.